TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

Fixit 840 evo (C40-F7)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit
Spezialzement-Zusatz

Anwendungsbereiche

Fixit 840 evo ist ein Calciumsulfat-Fliessestrich, der in Innenräumen im Trockenbereich mit oder ohne Bodenheizung, im Verbund, auf Trennlage oder schwimmend verlegt wird. Der Calciumsulfat-Fliessestrich eignet sich bei entsprechender Dimensionierung für die Kategorien A, B, C und D. Auf erdberührten Bauteilen sowie auf frischem, nicht vollständig ausgetrocknetem Beton ist gegen Feuchtigkeit bringende Diffusionsvorgänge eine Dampfsperre einzubauen (z.B. Fixit Dampfsperrbahn). In Räumen mit Bodenabläufen darf Fixit 840 evo nicht eingebaut werden. Bei Ausführung eines Verbundestrichs (mind. 25 mm) muss vorgängig Fixit 492 Megagrund Haftgrundierung aufgebracht werden.

Eigenschaften

- Geringer Installationplatz-Flächenverbrauch dank schlanker Silotechnik
- Frühere Belegereife als nach SIA mit Garantie
- Heizkostenersparnis bis ca. 20 %
- Pumpbar bis 200 m oder 80 m Höhe
- Geprüft und empfohlen von IBR

Verarbeitung

Technische Daten

Artikelnummer	2000958977	2000958403
EAN	7630141504988	
Verpackung		
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1000 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.	
Körnung	0-3 mm	
Verbrauch	ca. 1,8 kg/m²/mm	
Ergiebigkeit		ca. 560 L/t
Wasserzugabe	4-4,5 L/Sack	
Wasserzugabe Mittelwert		170 L/t
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm²	
Druckfestigkeit	≥ 40 N/mm² (28 d)	
Biegezugfestigkeit	≥ 7 N/mm² (28 d)	

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

Fixit 840 evo (C40-F7)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit Spezialzement-Zusatz

Artikelnummer	2000958977	2000958403
Wärmeleitfähigkeit	1,2 W/mK	
E-Modul	≤ 20000 N/mm²	
Austrocknungszeit	ca. 7 d pro 10 mm (bis 40 mm) ca. 14 d pro 10 mm (ab 40 mm)	
Begehbar nach	ca. 36 h	
Belegereife	≤ 1,3 M% Belegereife für dampfdichte Beläge ≤ 1,8 M% Belegereife für dampfdurchlässige Beläge	
Trockenrohdichte	ca. 2000 kg/m³	
Verarbeitungszeit	20 min - 30 min	

Materialbasis

- Abbinderegler
- Calciumsulfat
- Fliessmittel
- Kalksteinsande
- Spezialzement

Verarbeitung

Fixit 840 evo kann mit einer Misch- und Förderpumpe plan eingebracht werden. Die Konsistenz (Ausbreitmass) muss vor und während des Einbringens kontrolliert werden.

Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich kann nach 7 Tagen unter Einhaltung des entsprechenden Heizprotokolls beheizt werden. Heizprotokolle können bei der Fixit AG angefordert werden. Während 24 Stunden ist der frisch eingebrachte Calciumsulfat-Fliessestrich vor Durchzug und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Nach 3 bis 5 Tagen, abhängig vom Austrocknungsgrad, kann die Oberfläche des Calciumsulfat-Fliessestrichs angeschliffen werden.

Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 6 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.

Zertifkate

Label

Rechtliche und technische Hinweise

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Verbandes PAVIDENSA (ehemals VSIU), die Normen SIA 251/252 und die darin erwähnten normativen Verweisungen. Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt und die Verarbeitungsrichtlinien der Fixit AG sind einzuhalten.

Technisches Merkblatt (TM) | DE | 07.08.2026

Fixit 840 evo (C40-F7)

Calciumsulfat-Fliessestrich mit Spezialzement-Zusatz

Allgemeine Hinweise

Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.
Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.
Die Luft- und Materialtemperatur während der Ausführung der Arbeiten beträgt minimal +5 °C und maximal +30 °C. Bei Temperaturen ≤ 10 °C ist als Frostschutz die Fussbodenheizung vor und während des Einbaus mit einer Vorlauftemperatur von 20 °C zu betreiben bzw. sind Räume ohne Fussbodenheizung zu temperieren.

Mindeststärken/Dimensionierung nach SIA 251				
Estrichtyp	Heizestrich		unbeheizt auf Dämmung	
Beanspr. Kategorie	A, B1	B2, B3, C, D	A, B1	B2, B3, C, D
dL-dB ≤ 3 mm	35 mm + Ø	45 mm + Ø	35 mm	45 mm
dL-dB ≤ 5 mm	40 mm + Ø	nicht erlaubt	40 mm	nicht erlaubt
			unbeheizt auf Trennlage	
			30 mm	40 mm
+Ø bedeutet: Estrichmörtel-Dicke wird um den Heizungsrohr-Aussendurchmesser der Bodenheizung erhöht (in der Regel 17 mm)				